



## Nochmalige Preiserhöhung betr. „Der Deutsche Jäger“ München.

Wir sehen uns gezwungen, ab 1. April 1920 für den „Deutschen Jäger“ folgende Bezugspreise festzusetzen:  
 direkt bei d. Post bestellt { M. 4.— für 1 Monat  
 { M. 12.— für 1 Vierteljahr  
 durch Kreuzband . . . { M. 5.— für 1 Monat  
 { M. 15.— für 1 Vierteljahr  
 für das Ausland gelten die allgemeinen Bestimmungen des Buchhändler-Vörsenvereins.

Den Sortimentern gewähren wir in der gleichen Weise wie die übrigen Jagdzeitschriften bei Einsendung der Postquittung 20% Rabatt. Wir wiederholen, daß wir die fortlaufende Folge des „Deutschen Jägers“ nicht über Leipzig ausliefern; die Sortimenter sind also gebeten, bei ihrem Postamt die benötigte Anzahl von Exemplaren zu abonnieren.

Einzelne Nummern kosten M. 1.—  
 mit einer Kunstbeilage . M. 2.—

Die nachstehenden Verlagswerke werden ab 1. April mit folgenden Preisen ausgeliefert. Demgemäß kosten:

1. Dr. Penzoldt: Frau Nada's Pelz und sonstige Jagdgeschichten und Abenteuer aus dem nahen Orient. 2. Auflage, broschiert M. 7.20, gebunden M. 9.—
2. „Grüne Brüche“. Geschichten aus Bera u. Wald von Jagenteufel, Schleitner, Bergmiller, Schubart, Merk-Buchberg, Hohlwein, Byern, Rittlauß, Strohschein broschiert M. 7.20, gebunden M. 9.—
3. M. Merk-Buchberg, „Almrausch“. Jagd- und Berglererzählungen broschiert M. 7.20, gebunden M. 9.—
4. „Deutscher Jägerkalender“ 1920. Von M. Merk-Buchberg gebunden M. 5.—

Staatsanwalt Dr. Behr: Jagdrechtlicher Wegweiser. Gebunden M. 4.—

Bestellen Sie sofort, da der „Deutsche Jägerkalender 1920“ in allernächster Zeit ausverkauft sein wird.

Auslieferung nur durch unsern Kommissionär  
 R. Hoffmann, Leipzig.

Wir geben d. Sortiment 30% Rab. u. Partie 7/6.

Bestellzettel anbei.

München, 15. März 1920.

Briennerstr. 9.

F. C. Mayer, G. m. b. H.  
 (Verlag „Der Deutsche Jäger“).



## Feuerungszuschlag

Wir bitten, von folgender Neuregelung der bisher unsererseits festgesetzten Feuerungszuschläge Kenntnis nehmen zu wollen.

Der bei uns bestehende rabattierte Feuerungszuschlag beträgt:

Für unsere Produktion bis 31. XII. 18: 100%  
 „ „ „ „ aus d. Jahre 1919: 50%  
 Unsere Produktion ab 1. Januar 1920 bleibt  
 zuschlagfrei!

Ferner werden von vorstehenden Zuschlägen nicht betroffen:  
 Amtliche Veröffentlichungen, Kommissionsartikel, Schulbücher, Zeitschriften, Sammlung Götschen, Guttentag'sche Sammlung Reichs- und preussischer Gesetze.

Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem 1. April 1920 in Kraft.

Berlin, Ende März 1920

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER  
 WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS  
 G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG  
 J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG  
 GEORG REIMER / KARL J. TRÜBNER / VEIT & COMP.  
 BERLIN W 10

Edda-Verlag  Max Ahnert  
 Cas sel

! Das große Frühjahrsgeschäft!

Überall  
 verlangt das Publikum das erfolgreiche Buch  
 40 bis 50% Werner, 40 bis 50%  
 Brüggemann

Die Liebeslieder an Elisabeth

gebunden 4.40 · 10 Tausend · bar 2.65

Auszug aus einer Fülle von Urteilen:

Börsen- und Handelszeitung, Berlin: „Man liest das Buch atemlos und ist berauscht.“

Casseler Tageblatt: „Eine ganz besondere Art der Neuromantik entstand mit dem Buche.“

Greifswalder Zeitung: „Ein wundervolles Buch! . . . Mit atemloser Spannung liest man das Buch, legt es aus der Hand mit dem Bewußtsein, einen Gottbegnadeten gehört zu haben.“

Schriftsteller-Zeitung: „W. Br. reist mit diesem Buch seinen Schöpfungen ein neues Meisterwerk an.“

Verlangen Sie das Verzeichnis der Werke des Dichters! Bestellzettel anbei!